

## Einleitung :

Die DR5000 ist eine Multiprotokollzentrale die bereits vorhandene Protokolle unterstützt. In Verbindung mit Traincontroller V9 sind folgende Digitalssysteme möglich :

Loconet über USB  
Lenz Xpressnet über USB  
Lenz Xpressnet über LAN  
Fleischmann Z21 über LAN  
Uhlenbrock IB2 über USB

## Für TC9 ab Version B1 sollte folgende Konfiguration gewählt werden :

Digitalssystem einrichten :

1: Loconet über USB an COM4

Damit kann erst mal getestet und gefahren werden ohne das LAN Kenntnisse nötig sind

Da an die DR5000 fast alle Varianten von Rückmeldesysteme angeschlossen werden können, sprengt es diese Anleitung. Nur zum Verständniss :

Ich habe keine S88N Rückmelder angeschlossen, dann sollte ich die S88 in der DR5000 abschalten oder

Ich schliesse S88N Rückmelder an, dann werden diese S88 Adressen in Loconet Adressen umgewandelt aus TC9 Sicht.

oder oder

## Für den TC oder DR5000 Fortgeschrittenen könnten auch folgende Konfiguration von Interesse sein :

### Lenz Xpressnet über LAN

Vorteil:

stabiler Betrieb an einem Netzwerk-Switch mit einer weiteren Lenz Zentrale  
Rückmeldungen werden auf XPRESSNET Format (RS-Bus) konvertiert

Nachteil:

die Z21 App und Roco WLAN Maus von Roco/Fleischmann kann nicht genutzt werden  
kein Boostermanagment in TC

### Fleischmann Z21 über LAN

Vorteil :

Die Z21 App und RocoWLAN Maus von Roco/Fleischmann kann genutzt werden  
Der DR5000 interne Booster kann abgefragt werden  
Rückmeldungen werden auf Z21 Format konvertiert

Nachteil :

Die TC Einmesskurve ist sehr schlecht

Durch das als instabil geltene UDP Protokoll bleiben öfters Loks stehen , mit aktiver ZF und keiner Geschwindigkeitsanzeige oder Loks fahren unmotiviert weiter.

### **Lenz Xpressnet über USB**

Vorteil:

stabiler Betrieb

Rückmeldungen werden auf XPRESSNET Format (RS-Bus) konvertiert

Nachteil:

kein Boostermanagement in TC

### **Loconet über USB**

Vorteil:

Railcom Unterstützung

Boostermanagement

Rückmeldungen werden auf Loconet Format konvertiert

Nachteil:

z.Zt. fragt TC9 die Boosterleistung nicht ab

### **Uhlenbrock IB2 über USB**

Vorteil:

Railcom Unterstützung

Boostermanagement

Rückmeldungen werden auf Loconet Format konvertiert

Nachteil:

z.Zt. fragt TC9 die Boosterleistung nicht ab